

Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 14. November 2019 um 20:00 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle, Wächtersbach

Beginn: 20:00 Uhr *Gesetzliche Mitgliederzahl:* 37

Ende: 21:20Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Jeanette Bube
3. Stadtverordneter Kai Löwe
4. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch
5. Stadtverordnete Astrid Feigl
6. Stadtverordneter Glenn Lawrence
7. Stadtverordneter Harald Krügel
8. Stadtverordneter Christian Kunkel
9. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
10. Stadtverordneter Hans Döhn
11. Stadtverordneter Daniel Dörsch
12. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
13. Stadtverordneter Heinz Kehm
14. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
15. Stadtverordneter Jürgen Berger
16. Stadtverordneter Thorsten Massutat
17. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
18. Stadtverordneter Gerhard Werthmann
19. Stadtverordneter Heiko Appel
20. Stadtverordnete Ursula Werner
21. Stadtverordneter Alfred Dörsch

b) CDU-Fraktion

22. Stadtverordnete Carola Gärtner
23. Stadtverordneter Andreas Götzl
24. Stadtverordneter Johannes Creß
25. Stadtverordneter Paul Piston
26. Stadtverordneter Arno Weber
27. Stadtverordneter Günter Gärtner
28. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum
29. Stadtverordneter Michael Creß ab TOP 2
30. Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck
31. Stadtverordneter Michael Pierz

c) GRÜNE-Fraktion

- 32. Stadtverordnete Eva Bonin
- 33. Stadtverordneter Volker Laubenthal
- 34. Stadtverordnete Tanja Scheer

d) DIE LINKE-Stadtverordneten

- 35. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni
- 36. Stadtverordneter Michael Schäfer

Nicht stimmberechtigt:

Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Dieter Antoni	LINKE ab TOP 4

Entschuldigt:

37. Stadtverordnete Susanne Mainka	SPD
Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU

Nicht entschuldigt:

Hinzugezogen: Herr Magistratsoberrat Uwe Paul

Schriftführer: Nico Agostini

Stadtverordnetenvorsteher Koch begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Presse und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 30. Oktober 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Koch stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetenversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten
4. Ortsgericht Wächtersbach II, Ortsgerichtsschöffe (Vorlage des Magistrats vom 18.09.2019)
5. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Änderung des Bebauungsplanes „Waldensberg“ sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss (Vorlage des Bürgermeisters vom 24.10.2019)
6. Beschluss über die Abrundungssatzung für das Gebiet „Wittgenborn Südost“ Wächtersbach-Wittgenborn mit Behandlung der eingegangenen Anregungen (Vorlage des Bürgermeisters vom 24.10.2019)
7. Festlegung Verkaufspreis Baugrundstücke – Neubaugebiet Leisenwald „Steinackerweg“ (Vorlage des Magistrats vom 25.09.2019)
8. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2019 gemäß § 28 GemHVO (Stand: 24.10.2019) (Vorlage des Bürgermeisters vom 25.10.2019)
9. „We kehrt vor Wächtersbach“ (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „Grüne“ vom 25.10.2019)
10. Kommunales Wolfsmanagement (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „Grüne“ vom 25.10.2019)
11. Herbizidverzicht (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „Grüne“ vom 25.10.2019)
12. Haushaltsplanentwurf 2020 und Investitionsprogramm – Spielplätze - (Antrag der Stadtverordnetenpartei „DIE LINKE“ vom 26.10.2019)
13. Haushaltsplanentwurf 2020 und Investitionsprogramm – Alte Schule Wittgenborn - (Antrag der Stadtverordnetenpartei „DIE LINKE“ vom 26.10.2019)

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 1.1 Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch teilt mit, dass die erste Sitzung im nächsten Jahr am 16. Januar 2020 stattfindet und die Terminauflistung mit der kommenden Einladung zur Stadtverordnetenversammlung verschickt wird.
- 1.2 Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch teilt den Anwesenden Termine zum Volkstrauertag, der Bürgerversammlung und den Seniorenweihnachtsfeiern mit.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass der Kassenkreditstand weiterhin „0,00 Euro“ beträgt.
- 2.2 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass ein Auftrag zum Verkehrswegebau zur Kita Wittgenborn vergeben wurde.
- 2.3 Erster Stadtrat Oliver Peetz gibt Informationen zum anstehenden Raumordnungsverfahren zum Bahnprojekt Gelnhausen–Fulda bekannt. Für mögliche Kompensationsmaßnahmen hat Frau Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler eingeladen, um mit einem Fachbüro Maßnahmen zusammen mit allen zuständigen Kommunen, Fachbehörden und Fachverbänden an einem „Runden Tisch“ der jeweiligen Gemeinde oder Stadt zu erarbeiten oder Vorschläge zur Auswahl vorgelegt zu bekommen.

Den Stadtverordneten wurde zudem eine Informationsbroschüre zum Bahnprojekt verteilt.

- 2.4 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass sich der Magistrat der IHK angeschlossen hat, vier verkaufsoffene Sonntage im Jahr stattfinden zu lassen.
- 2.5 Erster Stadtrat Oliver Peetz gibt bekannt, dass das Rathaus und der Bauhof am 27.12.2019 geschlossen sind.
- 2.6 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass das Innenministerium den Zusatz beim Ortsschild für Wächtersbach „Messestadt“ abgelehnt hat, da die Messe nur eine regionale und keine bundesweite Bedeutung hat.
- 2.7 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass die Kommunale Holzverkaufsstelle KHV Kinzigtal/Spessart am 1.10.2019 den Dienstbetrieb aufgenommen hat.
- 2.8 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass die Auftragsvergabe für die Objektplanung „Altstadtparkhaus“ stattgefunden hat.
- 2.9 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass der Beschaffung eines Einsatzleitwagenfahrzeugs durch das Innenministerium zugestimmt wurde für die Feuerwehr Wächtersbach und mit einem Zuschuss in Höhe von 34.300 € zu rechnen ist.
- 2.10 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass Spessart Regional ein neues Meet and Ride Konzept plant, worin neue Mobilitätsformen geprüft werden, um den ländlichen Raum besser einzusetzen.
- 2.11 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass der Abbruch der Brauereieinbauten im Marstall begonnen hat.
- 2.12 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass der Gestattungsvertrag – über die Nutzung von Grundstücken der Constantia Forst GmbH für waldpädagogische Zwecke – um weitere drei Jahre verlängert wird.
- 2.13 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass im Verwaltungsstreitverfahren Silberling-Antoni/Stadt Wächtersbach die Klägerin die Klage zurückgezogen hat.
- 2.14 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass eine unvermutete Kassenprüfung ohne Beanstandung abgeschlossen wurde.

- 2.15 Erster Stadtrat Oliver Peetz gibt bekannt, dass das Rechnungsprüfungsamt mitgeteilt hat, dass der Jahresabschluss 2017 in diesem Jahr nicht mehr geprüft werden kann und die Prüfung des Gesamtabchlusses 2015 begonnen, aber auch dieses Jahr nicht mehr abgeschlossen werden könne.
- 2.16 Erster Stadtrat Oliver Peetz teilt mit, dass ein Fahrgestell für die Feuerwehr Neudorf kostenlos als Sachleistung zur Verfügung gestellt wird.
- 2.17 Erster Stadtrat Oliver Peetz dankt abschließend allen Wahlhelfern zur vergangenen Bürgermeisterwahl.

3. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten

Erster Stadtrat Oliver Peetz bedankt sich bei dem ausgeschiedenen Stadtrat Herrn Tjörn Dohn für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Im Anschluss erfolgt die Ernennung des neu gewählten Stadtrats Herr Dieter Antoni. Erster Stadtrat Oliver Peetz verliest hierzu die Ernennungsurkunde und übergibt diese an den Neugewählten. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch führt die Vereidigung des Stadtrats durch und verpflichtet ihn per Handschlag.

4. Ortsgericht Wächtersbach II, Ortsgerichtsschöffe (Vorlage des Magistrats vom 18.09.2019)

Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch teilt mit, dass der Ortsgerichtsschöffe des Ortsgerichts Wächtersbach II, Herr Peter Horst, sein Amt niedergelegt hat. Es ist deshalb die Bestellung eines neuen Ortsgerichtsschöffen erforderlich. Es besteht Einvernehmen, dass keine geheime Wahl stattfindet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neuwahl des Ortsgerichtsschöffen Manfred Wagner, Dorfplatzstraße 6, 63607 Wächtersbach für das Ortsgericht II.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

5. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Änderung des Bebauungsplanes „Waldensberg“ sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss (Vorlage des Bürgermeisters vom 24.10.2019)

Der Ausschussvorsitzende Harald Krügel erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der Bau- und Planungsausschuss den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt. Er verweist darauf, dass die Parkanlage in die Grenzen des Geltungsbereich mit aufzunehmen sind, Ein ergänzter Plan wurde an die Stadtverordneten verteilt (Anlage).

Beschluss:

(1) „Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach beschließt auf Grund der gesetzlichen Ermächtigung des § 5 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBI I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 Zweites Gesetz zu Änd.

dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.06.2018 (GVBI. S. 291) in Verbindung mit § 2 BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl I S. 3634), zuletzt geändert am 30.06.2017 (BGBl I S.2193) die Aufstellung sowie die Entwurfs- und Offenlegung des o.g. Bebauungsplanes. Das Verfahren soll nach §13 a Baugesetzbuch (Beschleunigtes Verfahren) durchgeführt werden. In diesem Verfahren entfallen der Umweltbericht und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Waldensberg, Flur 7, das Flurstück 18/13. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Waldensberg, 1. Änderung“.

(2) Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.

(3) Der Aufstellungsbeschluss sowie der Zeitraum der Offenlegung werden ortsüblich bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

6. Beschluss über die Abrundungssatzung für das Gebiet „Wittgenborn Südost“ Wächtersbach-Wittgenborn mit Behandlung der eingegangenen Anregungen (Vorlage des Bürgermeisters vom 24.10.2019)

Der Ausschussvorsitzende Harald Krügel erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der Bau- und Planungsausschuss den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwägung gemäß beiliegenden Abwägungsvorschlägen mit den protokollierten Änderungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt hiermit gemäß § 10 Bau GB den Bebauungsplan „Wittgenborn Südost“ als Satzung mit der Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses.

Anmerkung: Die Abrundungssatzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

7. Festlegung Verkaufspreis Baugrundstücke – Neubaugebiet Leisenwald „Steinackerweg“ (Vorlage des Magistrats vom 25.09.2019)

Der Ausschussvorsitzende Gerhard Kuschnik erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss den Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt.

Beschluss:

Der Verkaufspreis für die Baugrundstücke im Neubaugebiet Leisenwald „Steinackerweg“ wird auf 95,00 Euro/m² inkl. Erschließungskosten (Erschließungsbeiträge, Abwasserbeiträge, Baukostenzuschuss Wasser) festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

8. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2019 gemäß § 28 GemHVO (Stand: 24.10.2019) (Vorlage des Bürgermeisters vom 25.10.2019)

Beschluss:

Der Bericht zur Haushaltsentwicklung 2019 mit Stand 24.10.2019 wird zur Kenntnis genommen.

9. „We kehrt vor Wächtersbach“ (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „Grüne“ vom 25.10.2019)

Stadtverordnete Eva Bonin erläutert den Antrag.

Stadtverordnete Carola Gärtner stellt einen Änderungsantrag für die CDU-Fraktion und erläutert diesen.

Stadtverordneter Glenn Lawrence stellt einen Änderungsantrag für die SPD-Fraktion und erläutert diesen.

Stadtverordneter Michael Creß empfiehlt einen parteiübergreifenden Änderungsantrag zu entwerfen. Daraufhin beantragt Stadtverordneter Harald Krügel eine Sitzungsunterbrechung, der stattgegeben wird.

Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch lässt anschließend über einen parteiübergreifenden Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, das Anliegen aus dem Antrag der Grünen - eine Reinigungs- und Reparaturaktion für Wächtersbach ins Leben zu rufen - an die jeweiligen Ortsbeiräte weiterzuleiten. Elemente aus dem Programm „Sauberhaftes Hessen“ und der Vorlage „We Kehrt vor Schlüchtern“ sollen in den Ortsbeiräten als Entscheidungshilfe vorgestellt werden. Die Ortsbeiräte finden aus den jeweiligen Informationen ihren eigenen Weg.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

Einer Abstimmung der vorherigen Änderungsanträge und dem Hauptantrag hat sich damit erledigt.

10. Kommunales Wolfsmanagement (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „Grüne“ vom 25.10.2019)

Stadtverordneter Volker Laubentahl erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Magistrat wird ersucht, ein Beratungs- und Unterstützungskonzept für Bürger und Tierhalter zu entwickeln und umzusetzen. Hierbei soll es vornehmlich um die Information und Beratung von Bürgern und Tierhaltern sowie die Unterstützung der Tierhalter bei der Organisation und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen und der möglichen Regulierung von Schäden gehen. Des Weiteren sind die Bürger unverzüglich über alle Entwicklungen bezüglich vermeintlicher oder tatsächlicher Wolfssichtungen in Wächtersbach und Umgebung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

**5 Ja-Stimmen
31 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung**

11. Herbizidverzicht (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „Grüne“ vom 25.10.2019)

Stadtverordnete Eva Bonin erläutert die Vorlage und verweist den Antrag zur Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft.

12. Haushaltsplanentwurf 2020 und Investitionsprogramm – Spielplätze - (Antrag der Stadtverordnetenpartei „DIE LINKE“ vom 26.10.2019)

Stadtverordnete Silberling-Antoni zieht den Antrag zurück.

13. Haushaltsplanentwurf 2020 und Investitionsprogramm – Alte Schule Wittgenborn - (Antrag der Stadtverordnetenpartei „DIE LINKE“ vom 26.10.2019)

Stadtverordnete Silberling-Antoni zieht den Antrag zurück.

Stadtverordneter Harald Krügel gibt eine persönliche Erklärung zur vergangenen Bürgermeisterwahl und den Wahlkampf ab.

(Koch)
Stadtverordnetenvorsteher

(Agostini)
Schriftführer